

Verhandlungsniederschrift

Seite 621

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 28. März 2017

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.25 Uhr

Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.621 bis 629
n.ö.T. --- bis ---
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.
Nummern 1 bis 17 (eins bis 17)
(in Worten)

(Unterschriften)

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Freerk Fischer
5. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
6. Gemeindevertr. Manuela Brendel
7. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
8. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
9. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
10. Gemeindevertr. Helmut Thran
11. Gemeindevertr. Frank Warn
12. Gemeindevertr. Uta Mette
13. Gemeindevertr. Volker Wulff

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Rainer Behring - Vors. des
Seniorenbeirates Itzstedt

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

Es fehlen

a) entschuldigt:

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 16. März 2017 auf Dienstag, den 28. März 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2017
- Entscheidung über eventuelle Einwendungen
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Nachwahl
- von 2 Mitgliedern in den Wahlprüfungsausschuss
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 19.02.2017
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Liegenschaften Schützenstraße einschl. Dorfgaststätte Juhls
9. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Arbeitskreises „Gestaltung der Liegenschaften Schützenstraße“
10. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 der Gemeinde Nahe hinsichtlich der Erweiterung der Verkaufsfläche
11. Zustimmung zum Kauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges - MZF – für die Freiwillige Feuerwehr
12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2015
13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015
14. Einwohnerfragezeit – Teil II –

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten ---- der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Herr Löschenkohl fragt nach der Höhe der Kosten des Bürgerentscheids.
Der Bürgermeister antwortet, dass der Bürgerentscheid Kosten in Höhe von ca. 2.000,-- € verursacht hat. Dazu kommen noch die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiter.

Herr Lünstädten fragt nach, ob sich in der Zwischenzeit die Zinsen verschlechtert haben.
Dazu antwortet der Bürgermeister, dass die Zinsen sicherlich gestiegen sind, ihm aber die Höhe unbekannt ist.

Herr Eckart fragt nach, ob auf die Gemeinde Kosten zukommen, wenn die Polizei in ein näheres Gebäude umzieht.
Der Bürgermeister antwortet, dass die Verhandlungen gescheitert sind. Die Polizei sucht nun nach anderen Standorten in Itzstedt und Nahe.

Herr Eckart fragt weiter, was mit den ehemaligen DRK-Räumen geschieht.
Dazu antwortet der Bürgermeister, dass das Amt die Räume angemietet hat.

TOP 2 – Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2017 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.2017 werden nicht vorgebracht.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) 17.01.2017 - Jahresessen der Gemeindevertretung und der Ausschussmitglieder
- b) 18.01.2017 - Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Itzstedt in Nahe
- c) 19.01.2017 - Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses
- d) 21.01.2017 - Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs in Nahe
- e) 26.01.2017 - Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt
Frau Wendt wurde zur neuen Leiterin der Grundschule Seth bestimmt.
Die Bauvorhaben in Nahe und Seth wurden beendet. Der Betrieb ist aufgenommen. Für die Grundschulen liegen 54 (Seth) und 44 (Nahe) Anmeldungen vor. Weiter wurden die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 beschlossen. Es wurde weiter eine neue Honorarordnung für die Honorarkräfte beschlossen.
- f) 28.01.2017 - Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Itzstedt
- g) 30.01.2017 - Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
- h) 08.02.2017 - Besichtigung und Kauf eines ausgemusterten Polizeieinsatzwagen für die Feuerwehr
- i) 09.02.2017 - Kommunalgespräch im Amt mit dem WZV. Es wurde angesprochen, dass die Termine der Straßenreinigung nicht verlässlich waren.
Die Problematik des Wirtschaftswegebbaus wurde angesprochen.
- j) 10.02.2017 - Tag der offenen Tür in den Gemeinschaftsschule in Sulfeld und Nahe
- k) 14.02.2017 - Gespräch mit der Landgesellschaft und Vertretern der Firma Netto.
Es wurde eine mögliche Erweiterungsfläche für den B-Plan 20 angemeldet.
- l) 19.02.2017 - Durchführung des Bürgerentscheids
- m) 20.02.2017 - Sitzung des Abstimmungsausschusses für den Bürgerentscheid
- n) 23.02.2017 - Gespräch der Bürgermeister der Gemeinden Itzstedt und Nahe mit der Polizei.
Die Polizei möchte gern in Itzstedt oder Nahe neue Räume finden.
Die Bürgermeister wurden um Mithilfe gebeten.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- o) 24.02.2017 - Sitzung der Jagdgenossenschaft Itzstedt
- p) 28.02.2017 - Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
- q) 06.03.2017 - Sitzung des Umwelt-, Wege- und Gewässer Ausschusses
- r) 07.03.2017 - Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung.
Beratung und Beschlussfassung zum Vorkaufsrecht für Liegenschaften am Itzstedter See.
- s) 07.03.2017 - Interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretungen Nahe und Itzstedt mit den wählbaren Bürgern. Es wurden Informationen zu den rechtlichen Grundlagen einer Fusion der Gemeinden Itzstedt und Nahe vorgestellt. Weiter gab es einen Bericht der Gemeinde Oeversee zu der durchgeführten Fusion der Gemeinden Sankelmark und Oeversee.
- t) 09.03.2017 - Jahresdienstversammlung der Amtsfeuerwehr in Kayhude
- u) 14.03.2017 - Sitzung des Finanzausschusses
- v) 16.03.2017 - Abstimmungsgespräch mit dem Ing.-Büro Kistenmacher über Alternativen zum Neubau/Sanierung der Straße „Wennern“
- w) 16.03.2017 - Abstimmungsgespräch mit der Landgesellschaft, dem LBV und dem Ing.-Büro Reese + Wulff zum B-Plan 20
- x) 16.03.2017 - Sitzung des Zentralausschusses des Amtsausschusses. In der Sitzung wurde u. a. die hausärztliche Versorgung im Amtsbereich vorgestellt. Weiter ging es um die Situation der Flüchtlinge. Im Amtsbereich leben 300 Flüchtlinge, davon sind 171 im laufenden Asylverfahren. 129 Personen erhalten Leistungen vom Jobcenter. Mitte April kann die Unterkunft in Nahe bezogen werden. Weiter wurde die Situation der Polizeistation erläutert.
- y) 21.03.2017 - Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
- z) 23.03.2017 - Abstimmungsgespräch mit der Landgesellschaft und dem Investor für die Sozialwohnungen im B-Plan 20
- aa) Die Gemeinde hat eine weitere Summe von 1.221,95 € aus dem Verfahren zum Feuerwehrbeschaffungskartell erhalten.
- bb) Der Kreis Segeberg hat mitgeteilt, dass die Gemeinde für die Beschaffung des HLF 20 einen Zuschuss in Höhe von 85.000,- € erhält.
- cc) Am 01.04.2017 findet die Einweihung des Hundeauslaufplatzes in Oering statt.
- dd) Der Dorfputz findet am 22.04.2017 statt. Treffen ist um 9.30 Uhr bei der Feuerwehr.
- ee) Zum Vorkaufsrecht der Liegenschaften am See teilt der Bürgermeister mit, dass das Land bis zum 19.04.2017 eine Entscheidung treffen wird.
- ff) Die Zäune beim Kindergarten sind fast fertig. Es gab Verzögerungen, da erst einige Arbeiten von den Eltern durchgeführt werden mussten.
- gg) In dem Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans sind für die Gemeinden des Amtes keine Vorranggebiete für Windenergie vorgesehen.

Gemeindevertr. Juhls fragt nach, ob die Zahlung der 85.000,- € Zuschuss für das Feuerwehrfahrzeug fest ist. Der Bürgermeister erläutert, dass die Summe im Zuwendungsbescheid enthalten ist. Im Rahmen der nächsten Ordnungsprüfung erfolgt dann die Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt.

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Ehwald berichtet von der Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 19.01.2017. In der Sitzung wurde der Kinderfasching geplant und über die Beteiligungsveranstaltung mit Jugendlichen und Eltern beraten.

Weiter berichtet Gemeindevertr. Ehwald von der Beiratssitzung im Kindergarten am 20.03.2017. Zurzeit sind im Kindergarten 3 Plätze frei. Die Krippe ist zu 50 % belegt. Das Personal soll gehalten werden, da eine kurzfristige Personaleinstellung nicht möglich ist.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Wulff berichtet von den Sitzungen des Kultur- und Sozialausschusses am 30.01. und 28.02.2017. In den Sitzungen wurden die weiteren Planungen für die 700-Jahr-Feier beraten. Das Programm steht.
Weiter berichtet Gemeindevertr. Wulff, dass am 19.05.2017 vom Ausschuss ein Plattdeutscher Abend durchgeführt wird.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Warn berichtet von der Sitzung des Umwelt-, Wege- und Gewässerausschusses vom 06.03.2017. In der Sitzung wurde u. a. über die Baumschutzsatzung beraten. Ein Konsens konnte nicht erreicht werden. Die Fraktionen werden noch einmal über die Vorstellungen beraten.
Weiter ging es noch um den Ausbau der Wirtschaftswege.

Gemeindevertr. Thran merkt an, dass auf dem Bahndamm Schilder fehlen. Hier sind PKW und Mofa´s verboten.

TOP 4 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Thran berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 21.03.2017. Für den Bereich der Straße „Wennern“ wurden verschiedene Alternativen vorgestellt. Weiter wurde über die Sanierung der Straße „Lindenbergredder“ beraten. Für den Bereich des alten Ortskerns soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden.

TOP 5 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Juhls fragt nach, ob die Neustrukturierung beim WZV erfolgt ist und ob die Angelegenheit mit der Kreditentnahme aus der Rücklage geklärt ist.
Der Bürgermeister antwortet, dass die weitere Gründung einer Tochtergesellschaft noch nicht erfolgt ist. Die interne Kreditvergabe an die Breitbandsparte ist nun offiziell bestätigt.

Weiter fragt Gemeindevertr. Juhls nach, ob die Aufforstungen genehmigt sind.
Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Naturschutzbehörde noch immer nicht gemeldet hat.

Gemeindevertr. Fischer bittet darum, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Ortsnaturschutzbeauftragte seinen Bericht abgibt.

Gemeindevertr. Juhls bittet darum, dass auf der nächsten Sitzung über die Baumschutzsatzung beraten werden soll.

Gemeindevertr. Ehwald fragt nach, ob der Tennisverein noch aktiv ist.
Dieses wird bestätigt.

TOP 6 – Nachwahl - von 2 Mitgliedern in den Wahlprüfungsausschuss

TOP 6 – lfd. Nr. 9

Für 2 ausgeschiedene Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses sind Nachwahlen erforderlich.
Von der FDP-Fraktion wird **Gemeindevertr. Uta Mette** und von der SPD-Fraktion **Gemeindevertr. Manuela Brendel** vorgeschlagen.
Es wird en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme - 1 Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 19.02.2017

TOP 7 – lfd. Nr. 10

Nach den Regelungen des § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) i.V.m. § 66 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) hat der Wahlprüfungsausschuss die Einsprüche gegen den o.a. Bürgerentscheid sowie die Gültigkeit des Bürgerentscheids zu prüfen.

Für zwei ausgeschiedene Gemeindevertreter, die auch Mitglieder im Wahlprüfungsausschuss waren, wurden versehentlich Nachwahlen in den Ausschuss versäumt. Dies ist darin begründet, dass der Wahlprüfungsausschuss in der Regel nur einmal nach der Kommunalwahl tagt. Ansonsten hat er keine weitere Funktion, wird allerdings bei einem Bürgerbegehren noch einmal tätig.

Der Wahlprüfungsausschuss ist zurzeit nicht beschlussfähig. Nachwahlen sind in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2017 vorgesehen. Die Prüfung durch den Wahlprüfungsausschuss ist somit nachzuholen.

Von der Verwaltung wurden beim Bürgerentscheid keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Einsprüche gegen die Gültigkeit des Bürgerentscheids wurden bisher - Einspruchsfrist endet am 23.03.2017 - nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung kann vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses durch den später tagenden Wahlprüfungsausschuss die Gültigkeit des Bürgerentscheids beschließen. Von Herrn Stamer, Kommunalaufsicht des Kreises Segeberg, wurden hiergegen keine rechtlichen Einwände erhoben.

Die Gemeindevertretung Itzstedt erklärt, vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses des Wahlprüfungsausschusses, den Bürgerentscheid vom 19.02.2017 für gültig.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Liegenschaften Schützenstraße einschl. Dorfgaststätte Juhls

TOP 8 – lfd. Nr. 11

Das Bürgerbegehren gegen den Erwerb verschiedener Liegenschaften und der Gaststätte Juhls hat am 19.02.2017 stattgefunden.

Eine Mehrheit der Bürger hat sich für einen Ankauf der Flächen im Ort entschieden.

Der Bürgerentscheid richtete sich gegen einen Beschluss der Gemeindevertretung Itzstedt. Gemäß § 16 g Abs. 7 GO muss in diesem Falle nochmals ein Beschluss gefasst werden. Damit soll erreicht werden, dass die in der öffentlichen Diskussion aus Anlass des Bürgerbegehrens vorgetragenen Argumente nochmals erörtert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Liegenschaft zu erwerben:

1. eine Dorfgaststätte mit Betreiberwohnung, Scheune und Festwiese (Flurstück 261, Flur 7, Gemarkung Itzstedt),

Vom Schützenverein wird erworben:

2. ein Erbbaurechtsgrundstück, das einer Schießsportanlage dient (Flurstück 77/15, Flur 7, Gemarkung Itzstedt)

3. sowie eine Landwirtschaftsfläche (Flurstück 4/23, Flur 6, Gemarkung Itzstedt).

Der Kaufpreis zu 1. beträgt 989.500,00 €.

Der Kaufpreis zu 2. beträgt 43.000,00 €, der Kaufpreis zu 3. beträgt 27.500,00 €.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Gemeindevertr. Thran führt aus, dass nach seiner Berechnung durch gestiegene Zinsen Mehrkosten in Höhe von ca. 95.000,-- € auf die Gemeinde zukommen. Diese sind dem Zeitverlust durch den Bürgerentscheid zu schulden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Ehwald führt aus, dass die Gemeinde sonst auch immer die Bürger beteiligt; dieses war in diesem Fall nur durch den Bürgerentscheid möglich.

Gemeindevertr. Juhls bemängelt, dass das Bürgerbegehren früher hätte gestellt werden können.

Es hätte sicher die Zustimmung aller Gemeindevertreter gefunden.

Gemeindevertr. Schümann bemängelt vor allem die persönlichen Angriffe von Seiten der Antragssteller.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Arbeitskreises „Gestaltung der Liegenschaften Schützenstraße“

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Der Bürgermeister erläutert, dass bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses über die Bildung eines Arbeitskreises beraten worden ist. Hintergrund war in dem Fall die Möglichkeit der Bezuschussung von Maßnahmen durch die Aktivregion Alsterland.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für die Bildung von freien Arbeitsgruppen aus. Die Arbeitsgruppen sollen sich selber Themenbereiche zur künftigen Gestaltung der Liegenschaften in der Schützenstraße erarbeiten. Die Bürgerinnen und Bürger sollen über einen Rundbrief der Gemeinde informiert und zur Mitarbeit aufgefordert werden.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 der Gemeinde Nahe hinsichtlich der Erweiterung der Verkaufsfläche

TOP 10 – lfd. Nr. 13

Die Gemeinde Nahe betreibt derzeit das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 der Gemeinde. Mit der Änderung soll es dem in der Gemeinde Nahe angesiedelten Lidl-Markt ermöglicht werden zu erweitern.

Vorgesehen ist eine Erweiterung auf 1.200 m² Verkaufsfläche.

Mit der Landesplanung wurden bereits Gespräche geführt. Diese stimmt einer Erweiterung auf 1.200 m² zu. Voraussetzung ist jedoch, dass die Gemeinde Itzstedt als Teil des gemeinsamen ländlichen Zentralortes zustimmt.

Die Gemeindevertretung Itzstedt stimmt einer Erweiterung der Verkaufsfläche des Lidl-Marktes in der Gemeinde Nahe (1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21) auf 1.200 m² zu.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Aus der Gemeindevertretung wird die Gemeinde Nahe gebeten zu prüfen, ob es möglich wäre, auf dem Dach des Discounters eine Solaranlage zu installieren, die eine E-Säule auf dem Parkplatz versorgen könnte.

Weiter wird die Gemeinde Nahe noch einmal darum gebeten, sich mit dem LBV über eine Ampelabschaltung außerhalb der Öffnungszeiten abzustimmen.

TOP 11 – Zustimmung zum Kauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges – MZF – für die Freiwillige Feuerwehr

TOP 11 – lfd. Nr. 14

Die von der Feuerwehrunfallkasse geforderten zusätzlichen Stellplätze wurden von den Kameraden der Feuerwehr seinerzeit in Eigenleistung geschaffen.

Als "Gegenleistung" der Gemeinde, hatte sich der Bau- u. Planungsausschuss am 03.06.2014 einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Feuerwehr einen Zuschuss für ein weiteres Fahrzeug bekommt.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 11 – lfd. Nr. 14

Nunmehr konnte ein Gebrauchtfahrzeug, Mercedes-Benz Vito, vom Landespolizeiamt günstig erworben werden, wobei sich die Kosten inkl. der Beklebung und Zulassungskosten auf insgesamt 6.994,91 € belaufen.

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde ist hierfür noch ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Die Gemeindevertretung stimmt nachträglich dem Kauf des gebrauchten MZF für die Freiwillige Feuerwehr in Höhe von 6.994,91 € zu.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 12 – Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2015

TOP 12 – lfd. Nr. 15

Nach § 95d Gemeindeordnung (GO) bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kann der Bürgermeister die Zustimmung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen erteilen. Der Gemeindevertretung ist über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu berichten.

Nach § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Itzstedt für das Haushaltsjahr 2015 kann der Bürgermeister seine Zustimmung für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 5.000,- € erteilen.

Im Haushaltsjahr 2015 sind folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstanden:

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen	61.623,37 €
Erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	218.522,82 €
Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen	28.201,75 €
Unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	36.314,51 €

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.03.2017 mit dieser Angelegenheit befasst und empfiehlt die Zustimmung zu den genannten erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Die Gemeindevertretung Itzstedt stimmt den erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 61.623,37 € sowie den erheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 218.522,82 € zu.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 13 – Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015

TOP 13 – lfd. Nr. 16

Der Finanzausschuss der Gemeindevertretung Itzstedt hat in seiner Sitzung am 14.03.2017 die Schlussbilanz (Jahresabschluss) für das Jahr 2015 geprüft. Auf die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses wird verwiesen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 28. März 2017

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 13 – lfd. Nr. 16

Als Ergebnis der Prüfung des Ausschusses ist zusammenfassend festzustellen, dass der Finanzausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss 2015 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Die Bilanz zum 31.12.2015, die Gesamtergebnisrechnung, die Gesamtfinanzzrechnung und der Lagebericht mit Anhang liegen den Gemeindevertretern als Vorlage vor.

Die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen können weiterhin in der Amtsverwaltung eingesehen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Jahresabschluss 2015, der zum Bilanzstichtag 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.033.062,63 € und einem Eigenkapital von 1.931.216,85 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss 2015 beträgt 129.795,55 €. Nach § 26 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) wird der Jahresüberschuss der Ergebnismrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 14 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 14 – lfd. Nr. 17

Herr Fossemmer fragt nach, ob die gefällte Eiche bei der Schutzhütte im Moor bereits im Naturschutzgebiet stand.

Der Bürgermeister wird sich erkundigen und auf der nächsten Sitzung berichten.

Herr Eckart fragt nach, ob der Ausgleich für die gefälltten Bäume im „Lütt Wennern“ bereits erfolgt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass der Ausgleich noch erfolgt.

Es wird berichtet, dass auf der Homepage noch das Protokoll von September als das aktuellste steht. Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt an der Erstellung eines Ratsinformationssystems arbeitet. Dadurch soll die Aktualität gesteigert werden; Protokolle können aber erst nach der Beschlussfassung in das Internet gestellt werden.

Herr Fossemmer fragt nach, ob es möglich ist, den künftigen Gemeindevertretungen den Zugriff auf den Bolzplatz unmöglich zu machen. Dieses wird noch geklärt.

Herr Eckart fragt nach, wie es jetzt mit der Gaststätte weitergeht.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass in Kürze eine Ausschreibung in einem Fachblatt erfolgt. Dann können sich Bewerber mit einem Konzept bei der Gemeinde bewerben.

Herr Lünstädten fragt nach den Asphaltarbeiten, die durch die Glasfaser erforderlich geworden sind. Der Bürgermeister antwortet, dass nicht mehr alle Schäden nachweislich der Deutschen Glasfaser vorgeworfen werden können.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.